HENRY LICHTERFELDT | Deutschland

32.NAME: HENRY LICHTERFELDT
Staatsangehörigkeit: Deutschland
Jahr des Beginns von Folter/Misshandlung: 2005
E-Mail: c/o DimitriSchunin@gmx.de

Berlin, 10.08.2007 Mein Name ist Henry Lichterfeldt, geb. im Jahr 1971 bei Potsdam geboren und wohne derzeit mit meiner Freundin M. L. in Berlin. Bestimmte Beobachtungen (ältere männl. und weibl. Personen standen ständig an Strassenkreuzungen oder allgemein im Strassenland mir immer so in mein Blickfeld und handytelefonierend positioniert, dass es mir vorkam, als würde man mich bereits erwarten und wissen, dass ich diesen Weg oder diese Strasse nehmen würde). All dies bemerkte ich erstmalig im Jahr 2005. Dies bewog mich zur Recherche im Internet und ich stiess bei der Eingabe bei Google: Stasi heute auf eine Internetseite namens: www.mikrowellenterror.de. Angefangen hat alles mit der Wahrnehmung bzw. Beobachtung, ich würde von bestimmten Personen (junge, alte, behinderte Pers. und es fand ein ständiger personeller Austausch statt â€“ immer wechselnde Verfolgung) verfolgt, beobachtet und dies nicht etwa heimlich und verdeckt, nein ich sollte es sogar mitbekommen. Ich alleine wohlgemerkt, kein anderer sonst sollte dies oder konnte dies bemerken, es wurde geschickt aufgezogen (von VERFOLGUNGSWAHNVORSTELLUNGEN sollte ich anderen wohl berichten oder es sollte mir unterstellt werden, ich hätte solche - und es kam Angst auf). Nachdem ich bestimmten Personen im Vertrauen von diesen Wahrnehmungen berichtete unter anderem auch davon, dass ich in irgendeiner Form bestrahlt werde, glaubte mir niemand (Anfangs glaubte ich es seien Subwoofer im Spiel von irgendwelchen Computerspielen bei uns im Haus). Ich wurde auf dem Berliner Strassenland immer wieder begleitet (Verdacht auf Peilsender) von anderen Fahrzeugen, ältere Leute mit Krückstock, junge Leute sogar Mütter mit Kinderwagen überquerten ganz bewusst vor meinem Fahrzeug die Strasse, so dass ich akut abbremsen musste, Jugendliche und selbst Behinderte im Rollstuhl ebenfalls, parkende Kfzs fuhren plötzlich und unerwartet aus der Parklücke auf die Strasse, sodass es mir komisch vorkam. Selbst in verlassenen Gegenden (Havelchaussee), zu einer Zeit (18.30 Uhr) an der normalerweise ein so hohes Verkehrsaufkommen nicht üblich ist und ich mich auf einem Parkplatz einparkte, sollte mir wohl zu verstehen gegeben werden, dass ich null Chancen habe. Viele Fahrzeuge befuhren plötzlich diese Chaussee â€“ um diese Zeit ein merkwürdiger Zustand. Des Weiteren ging ich in meiner Not zum BKA Berlin Treptow und erklärte mich über meine Beobachtungen. Selbst am Eingangstor des BKA wurde ich von einer ält. Person erwartet, welche demonstrativ dort abgestellt wartete, mit dem Handy telefonierte. Er trug um den Hals ein rotes Messeband mit der Aufschrift Bundesregierung.de und begrüsste reihenweise die in das Tor fahrenden Fahrzeuge, unter anderem erkannte ich auch, welche als meine Begleiter wieder, mit einer lässigen Fingerzeigbegrüssung. Schon dieser Empfang machte mir keine Hoffnung auf Erfolg, geschweige denn, dass ich dort irgendeine Hilfe hätte erwarten können. Dies sollte sich auch so bestätigen. Ich wurde schliesslich gefragt, was ich denn anzuzeigen hätte. Ich wiederum erklärte lediglich, dass ich mich bedroht und beobachtet fühle und dass ich dafür aber keine Beweise hätte. Aus diesem

Grund wurde mir erklärt, dass die Herren einen Bericht verfassen würden und ich von der Berliner Landes-Schutzpolizei eventuell noch einmal befragt werden würde. Was aber nicht geschah. Allen Bekannten, den ich diese Geschichte schilderte kamen diese Dinge sehr eigenartig vor, eingeschlossen meiner eigenen Familie. In die Wohnung meiner Freundin, in der ich tatsächliche Wahrnehmungen schon seit längerem machte, dass es um Bespitzelung, wie abhören, bis hin zu Manipulationen der Handys und des Telefons, des PCs, des Fernsehers und anderer elektrischer Geräte gibt. Immer wieder kehrenden Geräuschkulissen, wie ständiges Husten, Räuspern, lautes Niesen und Nasenschnauben im Hinterhof oder in meiner Umgebung, wie z. B. beim Einkaufen und auf der Strasse. Durch das geöffnete Fenster (Lärmfolter soll ständig nerven) im Haushinterhof werden ständig wiederholt Türen laut zugeknallt. In der Wohnung simulieren die Täter ständig knackende Geräusche in mehreren Zimmern, wie Bad (vermutl. elektronische Spannungen) wird ein Knacken am Spiegelschrank, der Heiztherme, des Türrahmens erzeugt, im Wohnzimmer knacken die Alubilderrahmen, Deckenfluter und selbst der Fernseher und auch der Monitor des Computers gibt unterschiedlich knackende Geräusche, selbst der Verstärker der Hifi-Anlage knackt und das nicht, weil es sich physikalisch aus Temperaturschwankungen erklären liesse. In der Küche knackt der Kühlschrank und Wassererhitzer. Selbst das Eindringen durch wen auch immer in die Wohnung vermutete ich. Ich gehe sogar soweit auch bestimmte Verdächtigungen zu haben, dass nicht nur eventuelle Magnetfelder oder was auch immer, denn ich bin kein Physiker, meine Gesundheit schädigen sollen, wie das Hervorrufen von bestimmten Hauterkrankungen, wie Schuppen, Exzemen und anderer widerlicher Krankheiten im Geschlechtsbereich und selbst einer Lungenentzündung, das Herbeibringen von Müdigkeit am Nachmittag, stechender Schmerz in der linken Brusthälfte (Herzstiche) und das gezielte Besenden auf den Kopf â€“ Augenrötung und Sonnenbrandähnliche Hautrötungen mit anschliessendem Abheilen von schuppiger Haut (siehe Foto) sollen dazu dienen die körperliche Unversehrtheit (physisch und psychisch) zu erschüttern oder gar zu schädigen. Ständiges Mürbemachen und Nerven mittels Bestrahlung oder subversiver Mitteillungen, Geräuschfolter, wie oben beschrieben usw. sollen den Betroffenen brechen und kaputt machen. Und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Gemäss einem Grundsatz der Stasi-Zersetzungsmethoden solle ja der Angriff auf das Opfer von mehreren Seiten gleichzeitig erfolgen. Rein räumlich/örtlich betrachtet, sowie auch in unterschiedlichen Bereichen - Familie, Beruf, Gesundheit usw.. All diese Methoden habe ich erlebt und werde sie auch weiterhin dulden müssen, nachdem was ich auf der Internetseite www.mikrowellenterror.de gelesen habe, kann ich mich nicht dagegen wehren und kann ich von niemand Hilfe erwarten. Die Zersetzung in der Familie ist auch schon erfolgt, selbst die Beziehung zu meiner Freundin ist gefährdet, da ich mich natürlich ständig dagegen wehre und mitteilen will, was mir tagtäglich widerfährt. übrigens bin ich mit meinen Eltern 1982 aus der DDR ausgereist (Ausreiseantrag auf Familienzusammenführung). Zudem Thema Familienzusammenführung durfte ich mir eine Ãüsserung anhören die da lautete: Familienzusammenführung auf dem Friedhof, ...Gelächter. Und mir wurde immer mehr, je mehr ich in letzter Zeit darüber nachdachte, bewusst, dass diese ominösen Begleiter mein bisheriges Leben offenbar begleitet haben und mir weder Erfolg im Berufsleben, noch mit meinen bisherigen Freundinnen Glück und Liebe gegönnt haben. Entweder gibt es diese Netzwerke noch immer und ich weiss, dass es so ist, um zu bestrafen, zu rächen, zu forschen oder gar zu töten und kein Mensch wundert sich, wenn jemand an Krebs, Herzinfarkt, Unfall oder was auch immer inszeniert werden kann, stirbt. Dieses Bestrahlen, welches hier in der Wohnung erzeugt wird, wenn ich irgendwo länger sitze, stehe oder liege erzeugt bei mir stechende Schmerzen. Zu dem erzeugen die Täter sehr starke Hodenschmerzen (ein Ziehen), welche ich ertragen muss. Die Bestrahlung auf den Kopf, erzeugt ebenfalls unerträgliche Schmerzen (es ist einfach nervtötend). übrigens habe ich mittlerweile dieses Brummen oder Summen gezielt an den Beinen auch draussen in der

öffentlichkeit egal wo (auf der Strasse, im Park, in der Bahn, im Ärztehaus, im Auto usw.) ich mich aufhalte (selbst im letzten Jahr bei einer AB-Massnahme in einer Firma konnte ich dieser Besendung (???) und dem Generalangriff (Mobbing und Gangstalking) durch angeblich neu eingestellte Mitarbeiter und festen Mitarbeitern nicht entkommen). Dort fiel sogar der Satz: Jetzt werden uns die Opfer schon frei Haus zugeführt. Was heisst schon öffentlichkeit (gezielter Generalangriff) von was für Kriminellen auch immer â€“ Nationalen Sozialisten ?, ehem. Stasi ? (und da beziehe ich die Verbindungen bis hin in andere ehem. Ostblockstaaten, wie Vietnam, Polen, Russland usw. mit ein) und ihrer Nachkömmlinge ?, Mafia ?, wie z.B. Die Grauen Wölfe, die auch schon seit einigen Jahren ihrer Arbeit auch in unserem Land nachgehen und offenbar auch an mir. Zudem wird gezielt erreicht, dass ich Nacht für Nacht keinen normalen Schlaf (Tiefschlaf) bzw. ausgedehnten nicht unterbrochenen Schlaf bekomme. Regelmässiges nächtliches Aufwachen ist alltäglich. Dies geschieht meist gegen 2.00 Uhr oder 3.00 Uhr. Und wie ich dann morgens aussehe, sieht man gut auf dem Foto.

Revision #1
Created 3 November 2025 00:48:33 by investigatione
Updated 3 November 2025 00:48:50 by investigatione